

Germany-Radeberg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 112/2020 11/06/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Radeberg

Postal address: Markt 17-19

Town: Radeberg

NUTS code: DED2C Bautzen

Postal code: 01454

Country: Germany

Contact person: Stadtverwaltung Radeberg, Frau Rentsch

E-mail: t.rentsch@stadt-radeberg.de

Telephone: +49 3528450-265

Fax: +49 3528450-251

Internet address(es):

Main address: www.radeberg.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2266646/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

„Sanierung und Umbau der Silberdiele in Liegau-Augustusbad zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt“

Reference number: 628 LA 20/008-012

II.1.2.

Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV i. V. § 74 VgV und § 97 ff. GWB durchgeführt. Ziel ist die Zuschlagserteilung der losweisen Leistungsbilder gemäß §§ 34 ff. HOAI (Objektplanung), §§ 39 ff. HOAI (Freianlagenplanung), §§ 49 ff. HOAI (Tragwerksplanung), §§ 53 ff. HOAI (Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 8) für die Planung und Umsetzung des kommunalen Vorhabens „Sanierung und Umbau der Silberdiele in Liegau-Augustusbad zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt“. Die Bewerbung von Bietergemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht. Die Lose sind wie folgt festgelegt.

- Los 1 Objektplanung gemäß §§ 34 ff. HOAI;
- Los 2 Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI;
- Los 3 Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppe 1 bis 3, 7;
- Los 4 Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppe 4 bis 6, 8;
- Los 5 Freianlagenplanung gemäß §§ 39 ff. HOAI.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description**II.2.1. Title**

Objektplanung
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2C Bautzen
Main site or place of performance: Radeberg DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Beauftragt werden Leistungen gemäß § 34 ff. HOAI i. V. mit Anlage 10.1 HOAI über die LPH 1 bis 9. Der Auftraggeber sieht eine stufenweise Beauftragung vor. Zunächst werden die LPH 1 bis 4 beauftragt. Eine Beauftragung der LPH 5 bis 9 erfolgt optional. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung von über die Leistungsphasen 1 bis 4 hinausgehenden Leistungen besteht nicht. Benennen Sie ggf. erforderliche Subunternehmen zum jeweiligen Auftragsgegenstand formlos. Die Vergabestelle behält sich die Nachforderung von Eignungsunterlagen vor. Gemäß Vertrag hat der Auftragnehmer folgende Leistungen im Rahmen der 1. Stufe zu erbringen:

1. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 1 bis 4 des § 34 Abs. 3 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 10.1 HOAI zu den § 34 Abs. 4 und § 35 Abs. 7 zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen. Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil: (entfällt),

2. Besondere und zusätzliche Leistungen (Optionale Beauftragung). Der Architekt verantwortet die Erstellung eines Brandschutznachweises zur Vorlage bei der Bauaufsicht und beaufsichtigt bei der Durchführung dessen planerische Vorgaben. Der Brandschutzprüfer wird von der Bauaufsicht vorgegeben. Darüber hinaus sind die Planungs- bzw. Beratungsleistungen zur Bauphysik, Leistungsbild Wärmeschutz und Energiebilanzierung sowie Leistungsbild Schallschutz entsprechend Anlage 1.2 HOAI, LPH 1 bis 4 Leistungsbestandteil der Architektenleistungen. Der Denkmalwert ist zu erhalten. Abstimmungen mit der Denkmalpflege und weiteren Behörden sind bereits ab LPH 2 vorzusehen. Dem Auftragnehmer obliegt die Koordination sämtlicher an der Planung Beteiligter über den gesamten Leistungszeitraum. Vergleich der Raum- und Nutzungsanforderungen mit der Machbarkeitsuntersuchung (Anlage C) Berichterstattung im Stadtrat/technischen Ausschuss. Dem Stadtrat bzw. zuständigen Ausschuss soll im Falle von wichtigen Beschlussvorlagen o. ä. über den aktuellen Bautenstand Bericht erstattet werden. Die Beauftragung der 2. Stufe erfolgt optional gemäß Vertrag. Folgende Leistungen sind im Rahmen der 2. Stufe zu erbringen:

1. Grundleistungen: Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 5 bis 9 des § 34 Abs. 3 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 10.1 HOAI zu den § 34 Abs. 4 und § 35 Abs. 7 zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen. Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil: (entfällt),

2. Besondere und zusätzliche Leistungen (Optionale Beauftragung): Aus Anlage 10.1 HOAI: — LPH 7:

a) Prüfen und Werten von Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die Planung;

b) Mitwirken bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Nachtragsangeboten.

— LPH 8: Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben eines Zahlungsplanes;

— LPH 9: Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation; Mengenänderungen und Nachtragsangebote bei Bauleistungen Positionsbezogene Mengenunterschreitungen und Mengenüberschreitungen von mehr als 10 % sind dem Auftraggeber schriftlich zu begründen. Nachtragsangebote sind dem Grunde und der Höhe nach zu prüfen, zu bewerten und schriftlich zu begründen. Die Preisprüfung hat grundsätzlich positionsbezogen zu erfolgen. Der Auftragnehmer übernimmt im Weiteren die inhaltliche und fachliche Koordination mit den Fachplanern mit den Schwerpunkten Termin- und Kosteneinhaltung. Fortführung der Leistungen Brandschutz und Bauphysik, Leistungsbild Wärmeschutz und Energiebilanz sowie Leistungsbild Schallschutz aus der Beauftragung der 1. Stufe entsprechend Anlage 1.2 HOAI, LPH 5 bis 7. Aufgrund der Finanzierung durch Fördermittel sind vom Auftragnehmer zudem Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Verwendung von Fördermitteln zu erbringen:

Mitwirken bei der Erstellung des Verwendungsnachweises von Fördermitteln. Dem Auftragnehmer obliegt die Koordination sämtlicher an der Planung Beteiligter über den gesamten Leistungszeitraum.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Detailauskünfte zur Projektdurchführung/Terminplanung / Weighting: 25 % (30 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Methodik zur Budgetverfolgung und Kosteneinhaltung / Weighting: 20 % (24 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Lösungsansatz/Konzeptskizze / Weighting: 30 % (36 von 120 Punkten)

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 25 % (30 von 120 Punkten)

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2020 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Eignung/Qualifikation/Referenzen; Angaben zum Bieter, Qualifikation als Architekt und/oder Ingenieur sowie Bauvorlageberechtigung, Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Erklärung zur Haftpflichtversicherung, Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzenliste (Formblatt 3, Punkt A)/Referenz 1 „Sanierung [...] Nutzung“ (Formblatt 3, Punkt B)/Referenz 2 „Umbau und Sanierung [...]“ (Formblatt 3, Punkt C1).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Tragwerksplanung

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2C Bautzen

Main site or place of performance: Radeberg DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Beauftragt werden Leistungen gemäß § 51 ff. HOAI i .V. mit Anlage 14.1 HOAI über die LPH 1 bis 6. Der Auftraggeber sieht eine stufenweise Beauftragung vor. Zunächst werden die LPH 1 bis 4 beauftragt. Eine Beauftragung der LPH 5 und 6 erfolgt optional.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung von über die Leistungsphasen 1 bis 4 hinausgehenden Leistungen besteht nicht.

Benennen Sie ggf. erforderliche Subunternehmen zum jeweiligen Auftragsgegenstand formlos. Die Vergabestelle behält sich die Nachforderung von Eignungsunterlagen vor.

Gemäß Vertrag hat der Auftragnehmer folgende Leistungen im Rahmen der 1. Stufe zu erbringen:

1. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 1 bis 4 des § 51 Abs. 1 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 14.1 HOAI zu den § 51 Abs. 5 und § 52 Abs. 2 zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil:
(entfällt).

2. Besondere und zusätzliche Leistungen (Optionale Beauftragung)

Durch den Auftragnehmer ist ein Holzschutzgutachten in Verbindung mit einer statischen Bewertung zu erstellen. Erwartet werden neben der Fotodokumentation des Bestandes die Zusammenfassung und Auswertung der Befunde sowie die unmittelbare Rückkopplung und Abstimmung mit dem Objektplaner. Das Ergebnis ist zweifach in Papier sowie einfach als pdf einzureichen.

— LPH 2 — Aufstellen von Vergleichsberechnungen für mehrere Lösungsmöglichkeiten;

— LPH 4 — konstruktiver Brandschutz; Vorlage zur bauaufsichtlichen Prüfung.

Die Beauftragung der 2. Stufe erfolgt optional gemäß Vertrag. Folgende Leistungen sind im Rahmen der 2. Stufe zu erbringen:

1. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 5 und 6 des § 51 Abs. 1 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 14.1 HOAI zu den § 51 Abs. 5 und § 52 Abs. 2 zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil:
(entfällt)

2. Besondere und zusätzliche Leistungen (Optionale Beauftragung)

Aus Anlage 14.1 HOAI:

LPH 8

- a) ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen sowie der Baubehelfe, Sicherung, Kran, etc.,
- b) Kontrolle der Betonherstellung und Verarbeitung auf der Baustelle/Güteprüfungen,
- c) Mengenänderungen und Nachtragsangebote bei Bauleistungen Mitwirkung bei der Begründung positionsbezogener Mengenunterschreitungen und Mengenüberschreitungen von mehr als 10 %.

Nachtragsangebote sind dem Grunde und der Höhe nach zu prüfen, zu bewerten und schriftlich zu begründen. Die Preisprüfung hat grundsätzlich positionsbezogen zu erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Detailauskünfte zur Projektdurchführung/Terminplanung / Weighting: 35 % (42 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Methodik zur Budgetverfolgung und Kosteneinhaltung / Weighting: 35 % (42 von 120 Punkten)

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30 % (36 von 120 Punkten)

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2020 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Eignung/Qualifikation/Referenzen; Angaben zum Bieter, Qualifikation als Architekt und/oder Ingenieur sowie Bauvorlageberechtigung, Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Erklärung zur Haftpflichtversicherung, Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzenliste (Formblatt 3, Punkt A)/Referenz 1 „Sanierung [...] Nutzung“ (Formblatt 3, Punkt B)/Referenz 2 „Umbau und Sanierung [...]“ (Formblatt 3, Punkt C1).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppe 1 bis 3, 7
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2C Bautzen

Main site or place of performance: Radeberg DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber sieht eine stufenweise Beauftragung vor. Zunächst werden die LPH 1 bis 4 beauftragt. Eine Beauftragung der LPH 5 bis 9 erfolgt optional.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung von über die Leistungsphasen 1 bis 4 hinausgehenden Leistungen besteht nicht.

Benennen Sie ggf. erforderliche Subunternehmen zum jeweiligen Auftragsgegenstand formlos. Die Vergabestelle behält sich die Nachforderung von Eignungsunterlagen vor. Gemäß Vertrag hat der Auftragnehmer folgende Leistungen im Rahmen der 1. Stufe zu erbringen:

1. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 1 bis 4 des § 55 Abs. 1 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 15.1 HOAI zu den § 55 Abs. 3 und § 56 Abs. 3 zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil:

(entfällt).

2. Besondere und zusätzliche Leistungen (Optionale Beauftragung)

(entfällt).

Die Beauftragung der 2. Stufe erfolgt gemäß Vertrag. Folgende Leistungen sind im Rahmen der 2. Stufe zu erbringen:

1. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 5 bis 9 des § 55 Abs. 1 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 15.1 HOAI zu den § 55 Abs. 3 und § 56 Abs. 3 zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil:
(entfällt).

2. Besondere und zusätzliche Leistungen (Optionale Beauftragung).

Aus Anlage 15.1 HOAI:

— LPH 5: Prüfen und Anerkennen von Schalplänen des Tragwerksplaners auf Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchsplanung;

— LPH 7:

a) Prüfen und Werten von Nebenangeboten,

b) Mitwirken bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Angeboten.

— LPH 8:

a) Durchführen von Leistungsmessungen und Funktionsprüfungen,

b) Fortschreiben der Ausführungspläne.

Mengenänderungen und Nachtragsangebote bei Bauleistungen Positionsbezogene Mengenunterschreitungen und Mengenüberschreitungen von mehr als 10 % sind dem Auftraggeber schriftlich zu begründen.

Nachtragsangebote sind dem Grunde und der Höhe nach zu prüfen, zu bewerten und schriftlich zu begründen. Die Preisprüfung hat grundsätzlich positionsbezogen zu erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Detailauskünfte zur Projektdurchführung/Terminplanung / Weighting: 25 % (30 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Methodik zur Budgetverfolgung und Kosteneinhaltung / Weighting: 20 % (24 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Lösungsansatz/Konzeptskizze / Weighting: 30 % (36 von 120 Punkten)

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 25 % (30 von 120 Punkten)

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2020 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Eignung/Qualifikation/Referenzen; Angaben zum Bieter, Qualifikation als Architekt und/oder Ingenieur sowie Bauvorlageberechtigung, Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Erklärung zur Haftpflichtversicherung, Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzenliste (Formblatt 3, Punkt A)/Referenz 1 „Sanierung [...] Nutzung“ (Formblatt 3, Punkt B)/Referenz 2 „Umbau und Sanierung [...]“ (Formblatt 3, Punkt C1).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppe 4 bis 6, 8
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2C Bautzen

Main site or place of performance: Radeberg DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsumfang

Der Auftraggeber sieht eine stufenweise Beauftragung vor. Zunächst werden die LPH 1 bis 4 beauftragt. Eine Beauftragung der LPH 5 bis 9 erfolgt optional. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung von über die Leistungsphasen 1 bis 4 hinausgehenden Leistungen besteht nicht. Benennen Sie ggf. erforderliche Subunternehmen zum jeweiligen Auftragsgegenstand formlos. Die Vergabestelle behält sich die Nachforderung von Eignungsunterlagen vor. Gemäß Vertrag hat der Auftragnehmer folgende Leistungen im Rahmen der 1. Stufe zu erbringen:

1. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 1 bis 4 des § 55 Abs. 1 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 15.1 HOAI zu den § 55 Abs. 3 und § 56 Abs. 3 zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil:

(entfällt).

2. Besondere und zusätzliche Leistungen (optionale Beauftragung)

(entfällt).

Die Beauftragung der 2. Stufe erfolgt optional nach Herstellung der Finanzierungssicherheit bzw. der Erteilung der Förderzusage durch den Fördermittelgeber. Folgende Leistungen sind im Rahmen der 2. Stufe zu erbringen:

3. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 5 bis 9 des § 55 Abs. 1 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 15.1 HOAI zu den § 55 Abs. 3 und § 56 Abs. 3 zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil:

(entfällt).

4. Besondere und zusätzliche Leistungen (optionale Beauftragung).

Aus Anlage 15.1 HOAI:

— LPH 5: Prüfen und Anerkennen von Schalplänen des Tragwerksplaners auf Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchsplanung

— LPH 7:

- a) Prüfen und Werten von Nebenangeboten,
- b) Mitwirken bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Angeboten.

— LPH 8:

- a) Durchführen von Leistungsmessungen und Funktionsprüfungen,
- b) Fortschreiben der Ausführungspläne.

Mengenänderungen und Nachtragsangebote bei Bauleistungen Positionsbezogene Mengenunterschreitungen und Mengenüberschreitungen von mehr als 10 % sind dem Auftraggeber schriftlich zu begründen.

Nachtragsangebote sind dem Grunde und der Höhe nach zu prüfen, zu bewerten und schriftlich zu begründen. Die Preisprüfung hat grundsätzlich positionsbezogen zu erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Detailauskünfte zur Projektdurchführung/Terminplanung / Weighting: 25 % (30 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Methodik zur Budgetverfolgung und Kosteneinhaltung / Weighting: 20 % (24 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Lösungsansatz/Konzeptskizze / Weighting: 30 % (36 von 120 Punkten)

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 25 % (30 von 120 Punkten)

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2020 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Eignung/Qualifikation/Referenzen; Angaben zum Bieter, Qualifikation als Architekt und/oder Ingenieur sowie Bauvorlageberechtigung, Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Erklärung zur Haftpflichtversicherung, Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzenliste (Formblatt 3, Punkt A)/Referenz 1 „Sanierung [...] Nutzung“ (Formblatt 3, Punkt B)/Referenz 2 „Umbau und Sanierung [...]“ (Formblatt 3, Punkt C1).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1.

Title

Freianlagenplanung gemäß §§ 39 ff. HOAI

Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2C Bautzen

Main site or place of performance: Radeberg DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsumfang

Beauftragt werden Leistungen gemäß § 39 ff. HOAI i. V. mit Anlage 11.1 HOAI über die LPH 1 bis 9.

Der Auftraggeber sieht eine stufenweise Beauftragung vor. Zunächst werden die LPH 1 bis 4 beauftragt. Eine Beauftragung der LPH 5 bis 9 erfolgt optional.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung von über die Leistungsphasen 1 bis 4 hinausgehenden Leistungen besteht nicht.

Benennen Sie ggf. erforderliche Subunternehmen zum jeweiligen Auftragsgegenstand formlos. Die Vergabestelle behält sich die Nachforderung von Eignungsunterlagen vor. Gemäß Vertrag hat der Auftragnehmer folgende Leistungen im Rahmen der 1. Stufe zu erbringen:

1. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 1 bis 4 des § 39 Abs. 3 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 11.1 HOAI zu den §§ 39 ff. HOAI zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil:
(entfällt).

2. Besondere und zusätzliche Leistungen (Optionale Beauftragung)

— LPH 1:

a) Mitwirken bei der öffentlichen Erschließung,

b) Begutachtung des Standortes mit besonderen Methoden zum Beispiel Bodenanalysen im Zusammenwirken mit Los 1, Teilleistung: Baugrunduntersuchung.

— LPH 2: Beurteilen und Bewerten der vorhandenen Bausubstanz, Bauteile, Materialien, Einbauten oder der zu schützenden oder zu erhaltenden Gehölze oder Vegetationsbestände.

Der hohe Denkmalwert ist als Alleinstellungsmerkmal zu erhalten. Abstimmungen mit der Denkmalpflege und weiteren Behörden sind bereits ab LPH 2 vorzusehen.

Die Beauftragung der 2. Stufe erfolgt optional gemäß Vertrag. Folgende Leistungen sind im Rahmen der 2. Stufe zu erbringen:

3. Grundleistungen

Zu erbringen sind durch den Auftragnehmer die Leistungsphasen 5 bis 9 des § 34 Abs. 3 HOAI. Dabei sind die Grundleistungen nach Anlage 11.1 HOAI zu den §§ 39 ff. HOAI zu diesen aufgeführten Leistungsphasen auszuführen.

Folgende Leistungen werden durch den Auftraggeber erbracht und werden nicht Vertragsbestandteil:
(entfällt).

4. Besondere und zusätzliche Leistungen (Optionale Beauftragung).

Aus Anlage 11.1 HOAI:

— LPH 9: Überwachungsleistungen für:

a) Entwicklungs- und Unterhaltungspflege,

b) Mängelbeseitigung.

Mengenänderungen und Nachtragsangebote bei Bauleistungen Positionsbezogene Mengenunterschreitungen und Mengenüberschreitungen von mehr als 10 % sind dem Auftraggeber schriftlich zu begründen.

Nachtragsangebote sind dem Grunde und der Höhe nach zu prüfen, zu bewerten und schriftlich zu begründen. Die Preisprüfung hat grundsätzlich positionsbezogen zu erfolgen.

Aufgrund der Finanzierung durch Fördermittel sind vom Auftragnehmer zudem Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Verwendung von Fördermitteln zu erbringen:

— Mitwirken bei der Erstellung des Verwendungsnachweises von Fördermitteln.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Detailauskünfte zur Projektdurchführung/Terminplanung / Weighting: 25 % (30 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Methodik zur Budgetverfolgung und Kosteneinhaltung / Weighting: 20 % (24 von 120 Punkten)

Quality criterion - Name: Lösungsansatz/Konzeptskizze / Weighting: 30 % (36 von 120 Punkten)

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 25 % (30 von 120 Punkten)

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2020 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Eignung/Qualifikation/Referenzen; Angaben zum Bieter, Qualifikation als Architekt und/oder Ingenieur sowie Bauvorlageberechtigung, Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Erklärung zur Haftpflichtversicherung, Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzenliste (Formblatt 3, Punkt A)/Referenz „Sanierung einer Außenanlage [...]“ (Formblatt 3, Punkt C2).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind oder über sonstige Befähigungsnachweise verfügen, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet sind. Juristische Personen werden zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt ist. Die Berechtigung der Bauvorlage ist gesondert nachzuweisen. Bei Bietergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die vorgenannten Anforderungen erfüllen.

Der Nachweis/die Nachweise sind beizulegen.

Das Formblatt ist zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Entfällt

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der fachlichen Eignung verlangt der Auftraggeber den Nachweis, dass der Bieter Leistungen, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, in der Vergangenheit bereits erbracht hat. Dieser Nachweis ist durch die Angabe von Referenzleistungen zu führen, siehe hierzu Punkt II.2.9 je Los.

Hinweis: Die genannten Referenzen werden pro Punkt nur einmal gewertet. Es wird daher empfohlen, verschiedene Referenzen darzustellen. Ausführliche Informationen sind der Vergabeunterlage zu entnehmen.

Die Wertung bei Bietergemeinschaften erfolgte im Mittel der erzielten Punkte.

Auf die Hinweise auf den Formblättern wird verwiesen. Der Umfang ist der jeweiligen Umschreibung zu entnehmen. Die Bewerbung ist auf diese geforderten Unterlagen zu reduzieren.

Die Wertung der vollständig vorliegenden Teilnahmeanträge für die Auswahl der Bieter für die Angebotsphase aus dem Kreis der Bewerber, die die geforderten Eignungsnachweise vorgelegt haben, erfolgt gemäß § 51 VgV auf Grundlage folgender Eignungskriterien:

Für die Lose 1-4:

- technische und berufliche Leistungsfähigkeit;
 - Referenzliste (Formblatt 3, Punkt A): 12 von 48 Punkten;
 - Referenz 1 „Sanierung [...] Nutzung“ (Formblatt 3, Punkt B): 18 von 48 Punkten;
 - Referenz 2 „Umbau und Sanierung [...]“ (Formblatt 3, Punkt C1): 18 von 48 Punkte.;
- (Hinweise zur Punkteverteilung finden sich auf den Formblättern.).

Für das Los 5:

- technische und berufliche Leistungsfähigkeit;
 - Referenzliste (Formblatt 3, Punkt A): 12 von 26 Punkten;
 - Referenz „Sanierung einer Außenanlage [...]“ (Formblatt 3, Punkt C2): 14 von 26 Punkten.
- (Hinweise zur Punkteverteilung finden sich auf den Formblättern.).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

III.2.2. Contract performance conditions

Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind oder über sonstige Befähigungsnachweise verfügen, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet sind. Juristische Personen werden zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt ist. Die Berechtigung der Bauvorlage ist gesondert nachzuweisen. Bei Bietergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die vorgenannten Anforderungen erfüllen.

Der Nachweis/die Nachweise sind beizulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/07/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/07/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vertragsmuster für die einzelnen Lose sind in Vorbereitung und juristischer Prüfung und werden nach Vorlage nachgereicht.

Vertragsmuster:

- F 1 Objektplanung (Los 1);
- F 2 Tragwerk (Los 2);
- F 3 Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 3 (Los 3);
- F 4 Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 bis 6, 8 (Los 4);
- F 5 Freianlagen (Los 5).

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, welche die in der Vergabebekanntmachung geforderte Eignung aufweisen sowie Bewerbergemeinschaften, die die Eignungsanforderungen erfüllen.

Die gemeinsame Beteiligung mit weiteren Unternehmen ist als Bewerbergemeinschaft oder unter Einbindung von Nachunternehmern nach Maßgabe der Vorgaben dieser Vergabeunterlagen möglich.

Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach — sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Unterauftragnehmer — an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Unterauftragnehmer vorgesehen ist, führen.

Bewerbergemeinschaften

Unternehmen können sich für die Teilnahme an diesem Verfahren zu Bewerbergemeinschaften zusammenschließen. Bewerbergemeinschaften stehen Einzelbewerbern gleich. Eine nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften nach Ende der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags ist nicht zulässig.

Bewerbergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in welcher sie die Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft darstellen, einen bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft benennen und erklären, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Eignungsleihe/Unterauftragnehmer

Ein Bewerber kann zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 der europaweiten Vergabebekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vor, so ist das Unternehmen auf Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt.

Nicht eignungsrelevante Unterauftragnehmer sind mit dem Teilnahmeantrag noch nicht zu benennen.

Hinweis

Die bereitgestellten Grundrisse und Schnitte sowie die Machbarkeitsstudie sind Eigentum der Stadtverwaltung Radeberg und ausschließlich für die Angebotserarbeitung sowie für die spätere Projektbeauftragung zu verwenden.

Fragen, die nicht bis zum 3.7.2020 in Textform eingereicht wurden, können grundsätzlich nicht mehr vor Ablauf der Teilnahmefrist beantwortet werden. Bitte beachten Sie: Antworten zu rechtzeitig eingehenden Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Unterlagen, welche sämtliche Interessenten und Bewerber im Verfahren betreffen, werden ausschließlich über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt. Bewerber müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe des Teilnahmeantrags prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche zu beachten sind. Verbindlicher Bestandteil der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb werden die unter der Vergabepattform veröffentlichten Antworten und Informationen. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit. Die Übermittlung der Teilnahmeanträge oder Angebote hat mithilfe elektronischer Mittel über das Online-Vergabeportal eVergabe.de zu erfolgen. Die Dateien müssen im Dateiformat „PDF“ erstellt sein. Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Ende der Teilnahmefrist die Übermittlung des Teilnahmeantrages zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen finden Sie unter <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service/index> weitergehende Informationen. Die Vergabestelle kann zu technischen Fragen im Zusammenhang mit der Abgabe des Teilnahmeantrages grundsätzlich keine Auskünfte erteilen. Anderweitig auf elektronischem oder postalischem Weg übermittelte Teilnahmeanträge, wie z. B. per Telefax oder E-Mail, sind nicht zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, gemäß § 17 Abs. 11 VgV den Auftrag bereits auf Grundlage des Erst-Angebotes zu vergeben, ohne in Vergabeverhandlungen einzutreten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: post@lds.sachsen.de
Telephone: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.ldl.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn:

- 1) der Antragsteller oder Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen nicht spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/06/2020